
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 342/2012

Erfurt, 23. Dezember 2012

Das 23. Kalendert(h)ürchen ist geöffnet:

23 Klarer Tropfen

Wir Deutschen sind spendabel, wenn es um Geschenke geht, aber im Allgemeinen sind wir sparsam. Bei jedem Kauf wird abgewogen, ob alles seinen Preis wert ist. Wir sind aber nicht nur in Bezug auf Geld sparsam, wir sind es immer. Ob nun u.a. beim Stromverbrauch, beim Heizen, beim Müll bzw. auch beim Trinkwasser versuchen wir nichts zu verschwenden, denn gerade hier ist jeder Tropfen wertvoll. Seit mehr als 20 Jahren sind wir stets am Wasser sparen.

Deutschlandweit¹⁾ wurden 23 Liter Trinkwasser je Einwohner je Tag weniger an die Haushalte und Kleingewerbe abgegeben als im Jahr 1991.

Die Thüringer Haushalte und Kleingewerbe verbrauchten im Jahr 2010 mit durchschnittlich 88,6 Liter pro Tag je Einwohner 15,8 Liter weniger als im Jahr 1991. Die größte Abnehmergruppe sind nach wie vor die Privathaushalte einschließlich Kleingewerbe, zu dem beispielsweise Arztpraxen, Bäckereien oder Metzgereien gehören, deren Wasserverbrauch nicht separat, sondern nur über Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten erfasst werden kann. Diese Verbrauchergruppe bezog im Jahr 2010 insgesamt 72,5 Millionen Kubikmeter Wasser, das entspricht 77,7 Prozent der an Thüringer Letztverbraucher abgegebenen Wassermenge.

1) Statistisches Bundesamt

www.statistik.thueringen.de – Umwelt

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls